



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Anna Šulcová**
Thema der Masterarbeit: **Wer hat Angst vor Franz Kafka? Kafkas Miniaturen im DaF-Unterricht**
BetreuerIn der Arbeit: **Doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, Ph.D.**
ZweitgutachterIn: **Mgr. Hana Menclová, Ph.D.**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maxima 	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz Leitfragen: <i>Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> [Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]	20	20
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur Leitfragen: <i>Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> [Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]	20	20
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> [Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]	20	19
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	20
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	10
Insgesamt	100	99

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten

Anna Šulcová präsentiert in ihrer Diplomarbeit **Wer hat Angst vor Franz Kafka? Kafkas Miniaturen im DaF-Unterricht** den weltberühmten Autor aus Prag als Meister der kleinen Formate. Zugleich bereitet sie sieben Miniaturen Kafkas literaturdidaktisch für den DaF-Unterricht vor, darunter ‚Kleine Fabel‘ für zwei unterschiedliche Ziel- bzw. Sprachgruppen. Den einzelnen Bearbeitungen geht eine aufschlussreiche literaturwissenschaftliche Charakteristik der Kurzerzählungen Kafkas samt der Werkgenese vor. Obwohl die Verfasserin auch ihre Interpretationskunst unter Beweis gestellt hat, liegt die Stärke dieser Studie in praxisbezogener Literaturdidaktik: aufgrund der präzise gemachten Textanalysen können sich die LehrerInnen an den Gymnasien an Kafkas Miniaturen heranwagen – die Arbeitsblätter mit eindeutig formulierten Fragen zum Inhalt und zur Sprache der Texte sind für die Sprachebenen A 2 – C 1 des europäischen Referenzrahmens gerichtet. Übrigens, die Diplomandin hat während ihres Praktikums bewiesen, dass die Textarbeit auch an den Mittelschulen funktionieren kann.

Die vorliegende Diplomarbeit ist logisch konzipiert, übersichtlich strukturiert, die aufschlussreichen Schlussfolgerungen sind originell und klar formuliert. Mit der umfangreichen Sekundärliteratur geht die Verfasserin souverän um. Von der Qualität ihrer Diplomarbeit zeugt auch der Preis des Dekans für die beste studentische Arbeit im Bereich der Didaktik. Daher freut es mich ganz besonders, die Diplomarbeit von Anna Šulcová zur Verteidigung zu empfehlen. Ich würde mir wünschen, dass die Lehrkräfte an den Mittelschulen Zugriff auf diese Studie (im Idealfall on-line) hätten.

Fragestellung zur Masterarbeit:

Sie haben die Textarbeit während Ihres Praktikums ausprobiert. Können Sie Ihre Erfahrungen – Schultyp, verschiedene Sprachniveaus – zusammenfassen? Welche Miniaturen sind am besten angekommen?

Die Masterarbeit von Anna Šulcová wird hiermit mit *výborně (1)* – sehr gut – bewertet.

Name und Unterschrift der Gutachterin:


doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, Ph.D.

Datum: 3. 6. 2024

Die Arbeit wurde einer Plagiatsprüfung unterzogen, es wurden keine nichtausgewiesenen übernommenen Passagen festgestellt.